

bezirk  oberbayern

Soziales | Gesundheit | Bildung | Kultur | Umwelt | Heimatpflege

# Fallmanagement in der Eingliederungshilfe für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige

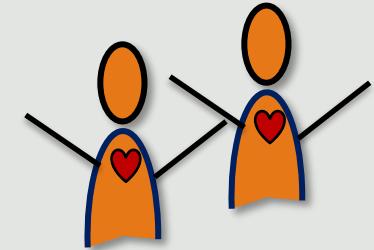
Ampfing, 05.03.2020

Soziales | Gesundheit | Bildung | Kultur | Umwelt | Heimatpflege



# Inhalt

- Fördermöglichkeiten der Eingliederungshilfe
- Zuständigkeiten der Eingliederungshilfe
- Varianten der Antragsbearbeitung
- Was ist Fallmanagement?
- Wann ist Fallmanagement möglich?
- Was möchten wir durch das Fallmanagement erreichen?
- Wie läuft das Fallmanagement für Sie ab?
- Ihr Kontakt zum Bezirk Oberbayern
- Einrichtungs-, Antrags- und Ansprechpartnersuche



# Offenes Beratungsangebot

- Erstberatung für Eltern, die sich Sorgen um die Entwicklung des Kindes machen
- wird von Frühförderstellen angeboten
- kurze Anamnese mit erstem Entwicklungsscreening



Ziel: Beratung bezüglich einer geeigneten Maßnahme für das Kind und ggf.

Vermittlung

# Interdisziplinäre Frühförderung

- Komplexleistung:  
Kombination aus medizinisch-therapeutischen und heilpädagogisch-psychologischen Behandlungseinheiten
- kann ambulant oder mobil erbracht werden
- Einzel- oder Gruppenförderung möglich
- nur für Kinder im Vorschulalter
- Bei Sinnesbehinderungen:  
Überregionale Frühförderstellen



# Isolierte heilpädagogische Maßnahmen

- die Förderung findet ambulant bei den Heilpädagoginnen/ Heilpädagogen in der Praxis statt
- Einzel- oder Gruppenförderung möglich
- für Vorschul- und Schulkinder möglich
- Voraussetzung: Leistungs- und Entgeltvereinbarung mit der Heilpädagogischen Praxis
- der Stundenumfang ist vom individuellen Bedarf des Kindes abhängig



# Individualbegleitung

- Bedarf besteht, wenn der Besuch einer Einrichtung ohne Begleitperson nicht möglich ist
- erfolgt meist durch Hilfskräfte, welche durch das Gruppenpersonal angeleitet werden
- Indirekte Leistungen für Anleitung und Absprachen zwischen Einrichtung und Begleitpersonen
- soweit möglich können sich zwei Kinder eine Begleitperson teilen
- Begleitperson wird durch Anbieter bzw. Einrichtung gestellt



# Schulbegleitung

- Bedarf besteht, wenn der Schulbesuch ohne Begleitperson nicht möglich ist
- erfolgt meist durch Hilfskräfte, welche durch die vorhandenen Lehrkräfte angeleitet werden
- Indirekte Leistungen für Anleitung und Absprachen zwischen Lehrkräften und Begleitpersonen
- soweit möglich können sich zwei Kinder eine Begleitperson teilen
- Begleitperson wird durch Anbieter bzw. Träger der Schule gestellt



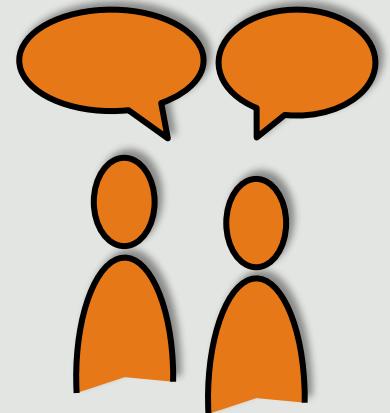
# Integrative Kindertageseinrichtungen



- Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung in der Kindertageseinrichtung
- die Einrichtung kann die Gruppengröße reduzieren oder zusätzliches Personal einstellen (sog. Faktor 4,5)
- das Kind erhält jährlich 50 Fachdienststunden Heilpädagogik in der Einrichtung
- Buchungszeiten von mindestens 20 Stunden erforderlich (Ausnahme für die Eingewöhnung möglich)
- Integrationsplatz/-gruppe muss vom Einrichtungsträger eingerichtet werden

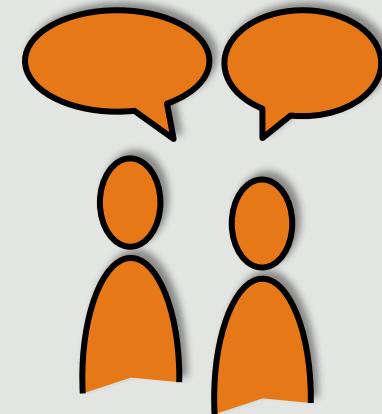
# Heilpädagogische Tagesstätten

- Betreuung und Förderung ausschließlich von Kindern mit Behinderung
- in der Leistung sind jährlich 90 Fachdienststunden Heilpädagogik enthalten
- sind oft an schulvorbereitende Einrichtungen bzw. Förderschulen angegliedert
- unterschiedliche Förderschwerpunkte für Kinder mit geistiger, körperlicher und/oder seelischer Behinderung



# Stationäre Wohnangebote

- die Kinder/Jugendlichen mit Behinderung können nicht mehr im elterlichen Haushalt leben oder
- die Entfernung zur besuchten Schule ist für tägliches Pendeln unzumutbar hoch
- unterschiedliche Wohnformen (5-Tage-Internat, 7-Tage-Wohnheim, 365-Tage) und Förderschwerpunkte



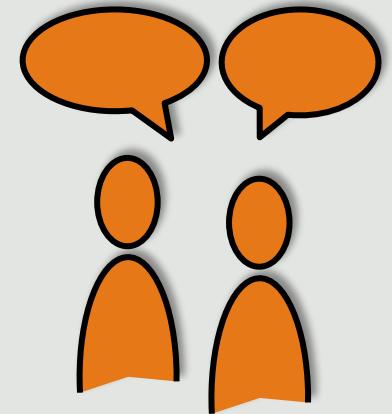
# Pflegefamilien

- durch die Unterbringung in einer Pflegefamilie wird eine vollstationäre Unterbringung vermieden/verhindert
- gegenwärtig wird die pädagogische Unterstützung inkl. Hilfeplan-Erstellung weiterhin durch den Pflegekinderdienst des örtlichen Jugendamtes übernommen
- die Vergütung der Pflegeeltern erfolgt gemäß den Empfehlungsvereinbarungen des jeweiligen Landratsamtes



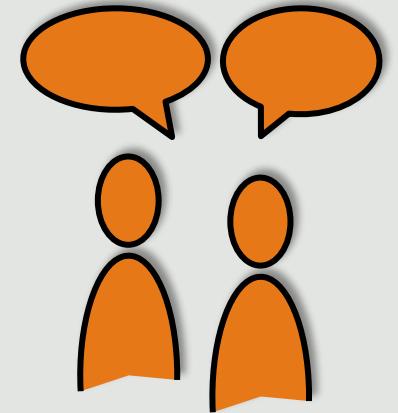
# Kurzzeitpflege

- wenn die Eltern vorübergehend ausfallen  
(z.B. geplanter Krankenhaus- oder, Kuraufenthalt)
- wenn die Versorgung im häuslichen Bereich unvorhersehbar nicht mehr möglich ist (etwa bei plötzlicher Erkrankung eines Elternteils, Unfall oder Tod eines Elternteils)
- wenn die Eltern eine zeitlich begrenzte, aber umfassende Entlastung benötigen  
(z.B. wegen Urlaub)
- vorrangige Ansprüche der Pflegekasse sind bereits ausgeschöpft



# Isolierte Teilhabeleistungen

- Kinder/Jugendliche möchten ohne die Begleitung ihrer Eltern die Wohnung verlassen, um Verwandte, Freunde, Veranstaltungen oder kulturellen Einrichtungen zu besuchen.
- Es handelt sich hierbei um eine einkommens- und vermögensabhängige Leistung.



Reine Betreuungsleistungen zur Familienentlastung werden durch die Familienentlastenden Dienste (FED) angeboten und finanziert.

# Sonstiges

- Inklusive Nachmittagsbetreuung
- Mobilitätshilfe
- Hilfsmittel
- ambulante Hilfe zur Pflege



# Persönliches Budget



Es handelt sich um eine andere Form, die genannten Leistungen der Eingliederungshilfe zu finanzieren.

Dabei werden die Leistungsberechtigten (bei Minderjährigen: Sorgeberechtigten) zum Auftrag- bzw. Arbeitgeber.

Die Antragsteller können frei entscheiden, ob sie statt einer Sachleistung ein persönliches Budget nutzen wollen.

Grundsätzlich steht dieser Weg der Finanzierung von Hilfen allen Menschen mit Behinderungen offen.

# Zuständigkeiten der Eingliederungshilfe

Die o. g. Leistungen können für Kinder mit einer wesentlichen (drohenden) seelischen-, geistigen-, körperlichen oder Mehrfachbehinderung beantragt werden.

Der Bedarf des Kindes/Jugendlichen ist entscheidend. Dieser wird durch den Kostenträger festgestellt.

## **ACHTUNG!**

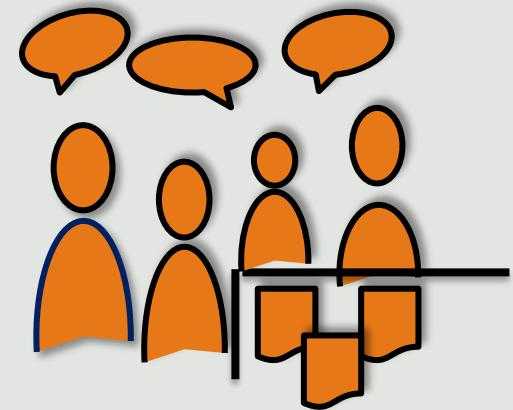
Bei Kindern und Jugendlichen im Schulalter mit ausschließlich (drohender) seelischer Behinderung ist das Jugendamt zuständig.

Bei ausschließlich medizinischen Bedarfen ist die Krankenkasse zuständig.



# Varianten der Antragsbearbeitung

- Variante 1: Antragsbearbeitung und Beratung durch Ihren Ansprechpartner
- Variante 2: Antragsbearbeitung und Beratung durch Ihren Ansprechpartner mit pädagogischer Unterstützung
- Variante 3: Fallmanagement



# Was ist Fallmanagement?



# Was ist Fallmanagement?

- Fallmanagement ist eine neue Form der Antragsbearbeitung
- Fallmanagement ist freiwillig
- Ihr Kind steht im Mittelpunkt
- Persönliche Gespräche mit Ihnen vor Ort
- Gemeinsame Suche nach geeigneten Fördermöglichkeiten
- Einbindung weiterer Unterstützung aus Ihrem Umfeld
- Ein fester Ansprechpartner für Sie

# Wann ist Fallmanagement möglich?

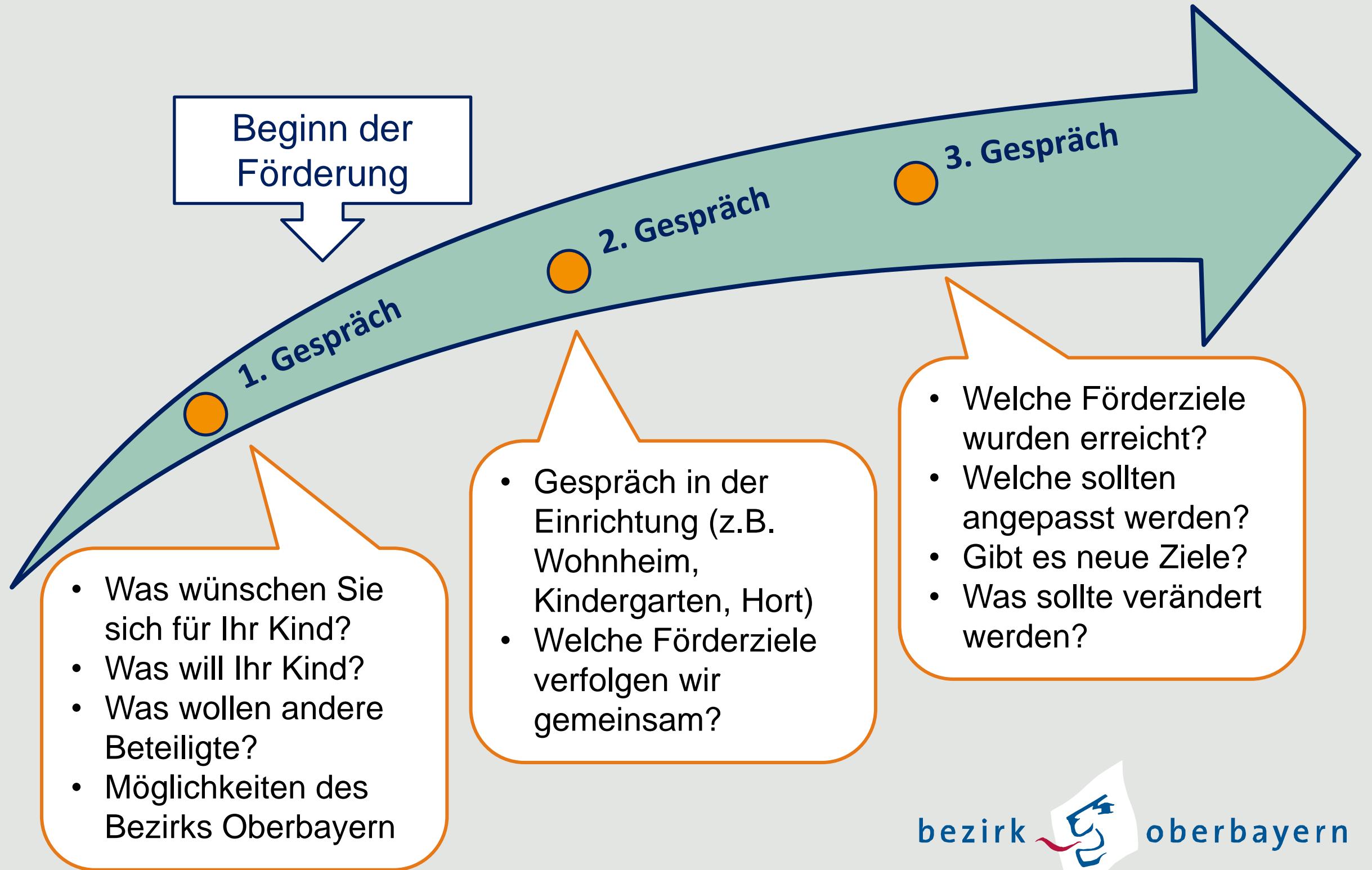
- Notlage (z.B. Abbruch der Förderung droht)
- Passendes Angebot fehlt
- Bisherige Fördermöglichkeiten nicht ausreichend/nicht geeignet
- Weitere Beteiligte neben dem Bezirk Oberbayern  
(z.B. Jugendamt, Schul- und Heimaufsicht,..)
- Lebensumfeld Ihrer Familie ändert sich (z.B. Trennung der Eltern, Tod eines Familienangehörigen, Geburt eines Geschwisterkindes)
- Wunsch nach einem Teilhabeplan



# Was möchten wir durch das Fallmanagement erreichen?

- Gemeinsam geeignete Fördermöglichkeiten finden
- Verbleib Ihres Kindes im Elternhaus oder in der Einrichtung
- Eltern haben einen festen Ansprechpartner
- Das Fallmanagement-Team als Bindeglied zwischen den Beteiligten
  - Planung und Koordination von Terminen
  - Teilnahme an Gesprächen
  - Regelmäßiger Austausch

# Wie läuft das Fallmanagement für Sie ab?



# Ihr Kontakt zum Bezirk Oberbayern

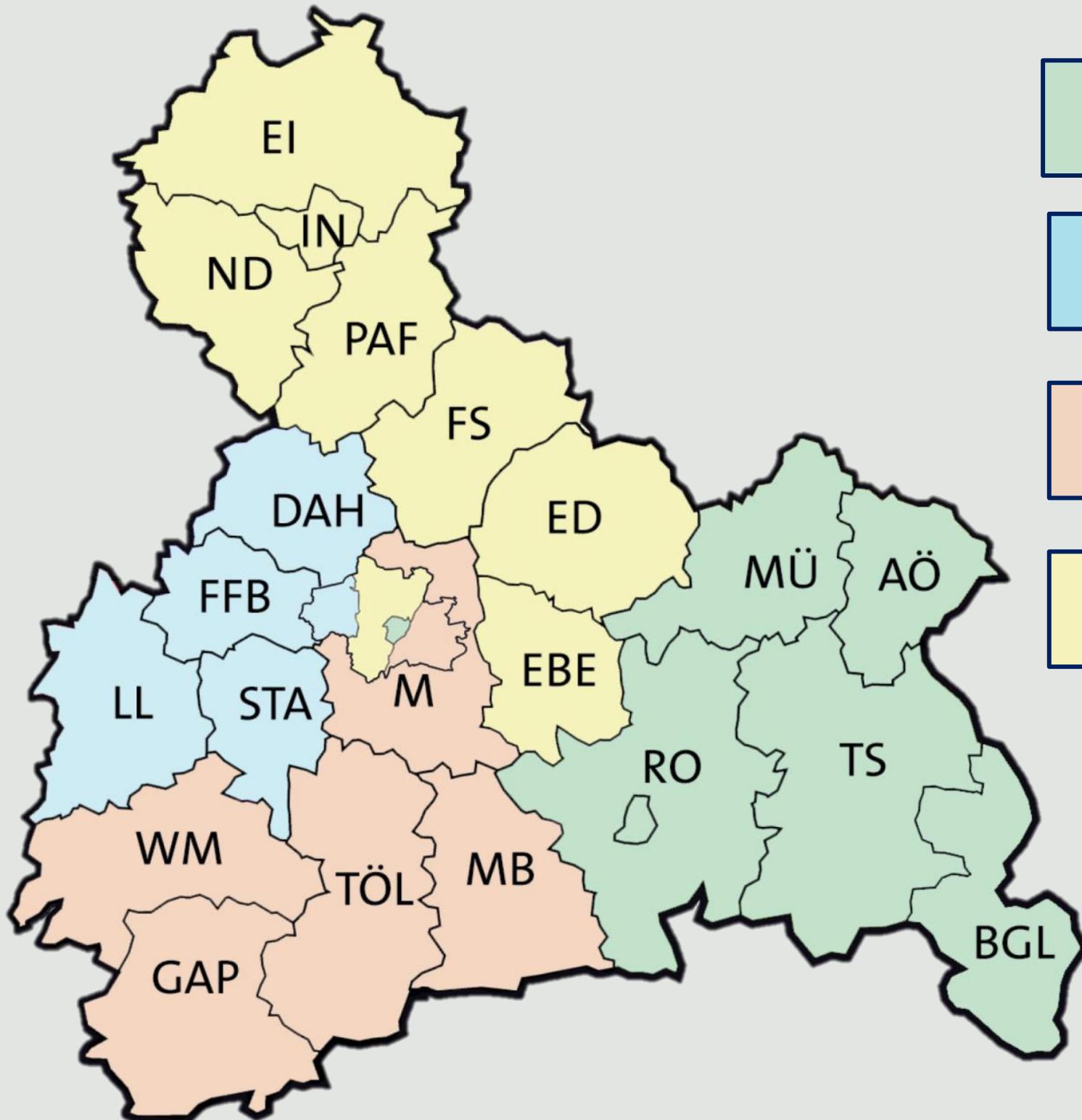
- **Unsere Homepage:** [www.bezirk-oberbayern.de](http://www.bezirk-oberbayern.de)
- **Zuständige Sachbearbeiter beim Bezirk Oberbayern**

direkt erreichbar oder über die Telefonzentrale:  
Tel. 089/2198-01

- **Servicestelle beim Bezirk Oberbayern**

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für  
den Bezirk Oberbayern  
Auskunftsstelle zur Leistung von Sozialhilfe  
Tel. 089/2198-21010  
-21011

# Ihre Ansprechpartner im Fallmanagement



**Team Fallmanagement 1**

**Team Fallmanagement 2**

**Team Fallmanagement 3**

**Team Fallmanagement 4**

# Team Fallmanagement 1



Diana Hanke (Fallmanagerin) & Iris Bohn (Fachdienst)

Telefon: 089 2198-23201

Tatjana Klintwort (Fachdienst)

E-Mail: fm-1@bezirk-oberbayern.de

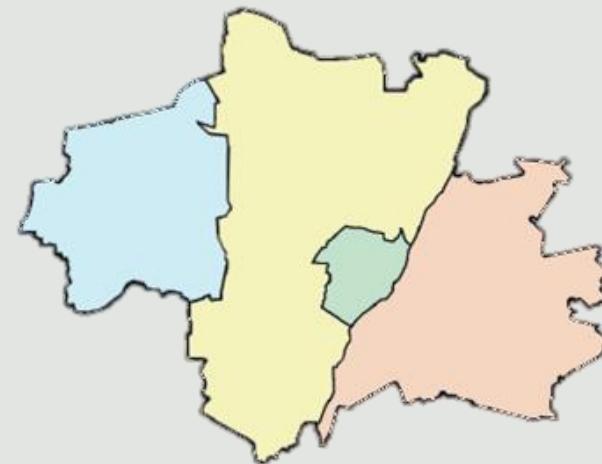
## Landkreise in Oberbayern

- Mühdorf am Inn, Altötting, Rosenheim, Traunstein, Berchtesgadener Land



## Landeshauptstadt München

- Sozialbürgerhaus Mitte



bezirk  oberbayern

# Team Fallmanagement 2



Sandra Galleman (Fallmanagerin) & Stefan Aschenbrenner (Fachdienst)

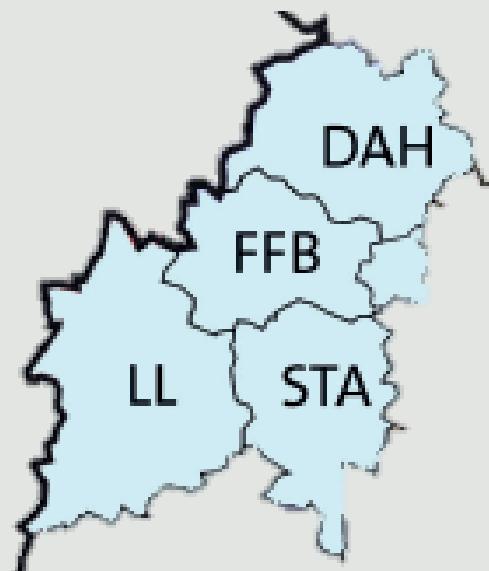
Telefon: 089 2198-23202

Claudia Hertlein (Fachdienst)

E-Mail: [fm-2@bezirk-oberbayern.de](mailto:fm-2@bezirk-oberbayern.de)

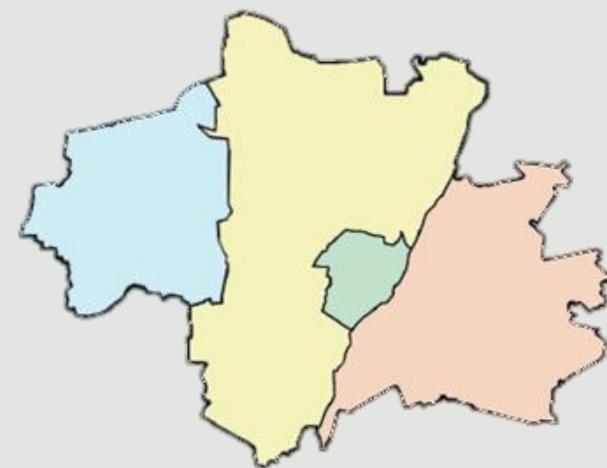
## Landkreise in Oberbayern

- Landsberg am Lech,  
Fürstenfeldbruck,  
Dachau, Starnberg



## Landeshauptstadt München

- Sozialbürgerhaus Pasing



bezirk  oberbayern

# Team Fallmanagement 3



Sibylle Stachowiak (Fallmanagerin) & Paul Mesko (Fachdienst)

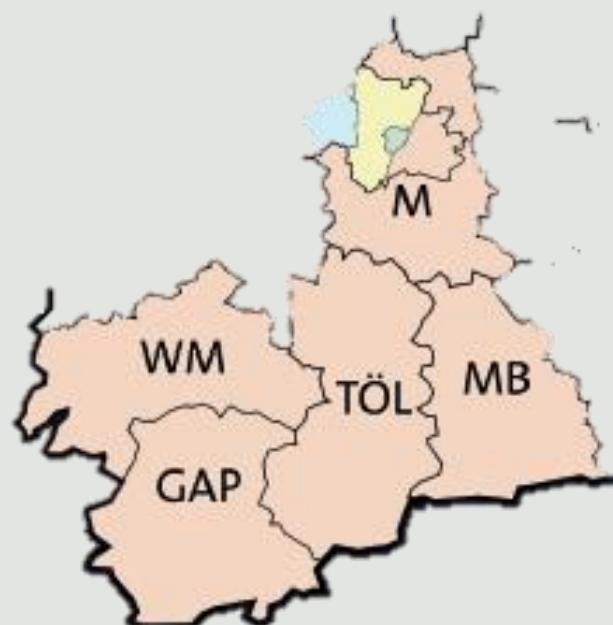
Telefon: 089 2198-23203

Lydia Schmidt (Fachdienst)

E-Mail: [fm-3@bezirk-oberbayern.de](mailto:fm-3@bezirk-oberbayern.de)

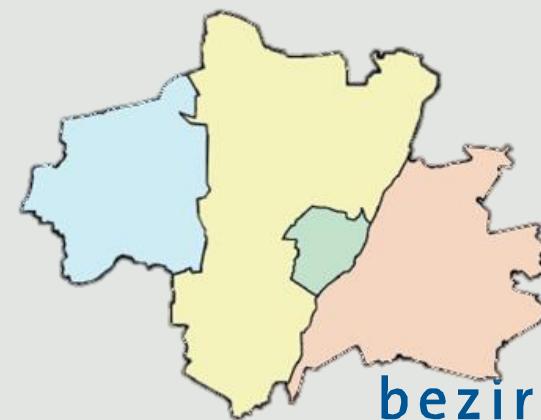
## Landkreise in Oberbayern

- Landkreis München, Bad Tölz-Wolfratshausen, Weilheim, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach



## Landeshauptstadt München

- Sozialbürgerhäuser Giesing-Harlaching, Orleansplatz, Berg am Laim-Trudering-Riem, Ramersdorf-Perlach



bezirk



oberbayern

# Team Fallmanagement 4



Melanie Wolpert (Fallmanagerin)

& Bernhard Forreiter (Fachdienst)

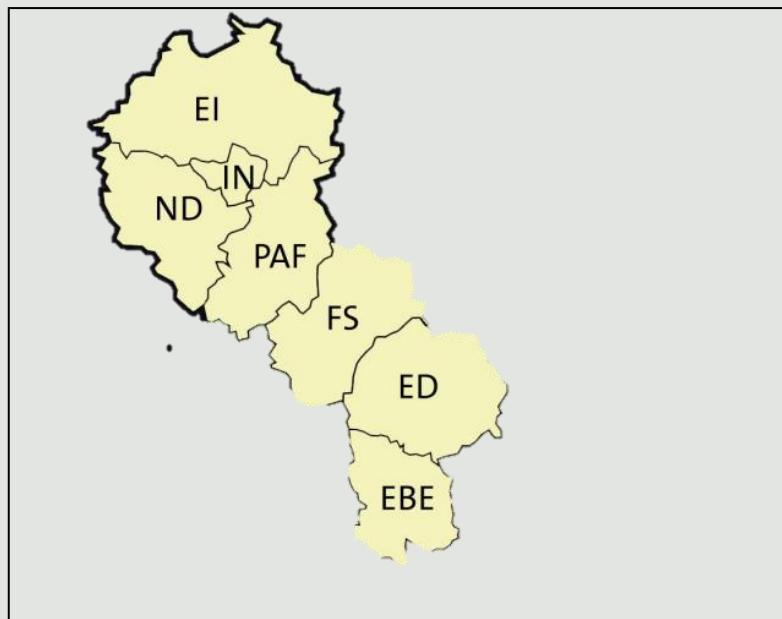
Telefon: 089 2198-23204

Carolin Batzer (Fachdienst)

E-Mail: [fm-4@bezirk-oberbayern.de](mailto:fm-4@bezirk-oberbayern.de)

## Landkreise in Oberbayern

- Eichstätt, Neuburg an der Donau, Ingolstadt, Pfaffenhofen, Freising, Erding, Ebersberg



## Landeshauptstadt München

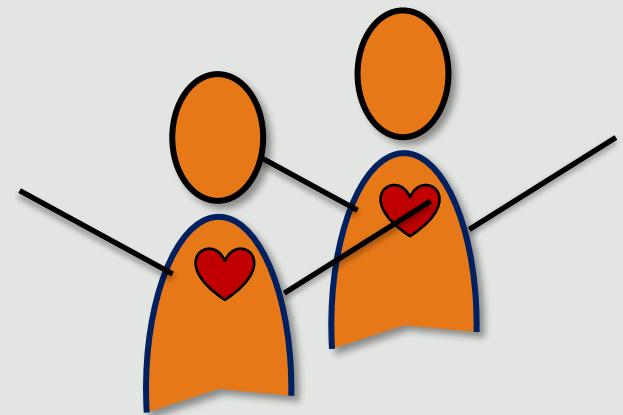
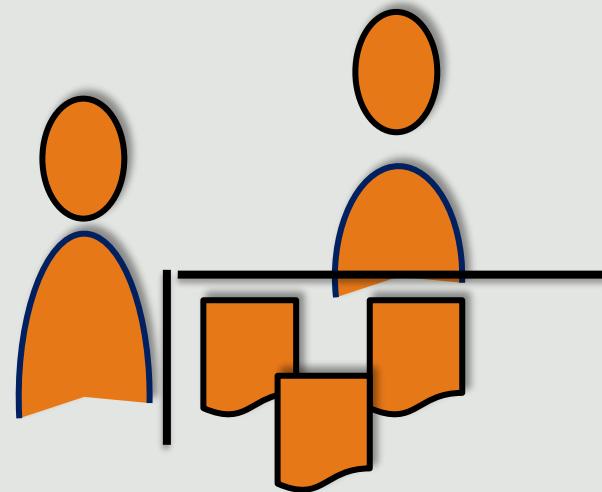
- Sozialbürgerhäuser Nord, Süd Neuhausen Moosach, Freimann-Schwabing, Laim-Schwanthalerhöhe, Sendling- Westpark



**Besuchen Sie unsere Homepage**

**[www.bezirk-oberbayern.de](http://www.bezirk-oberbayern.de)**

**(weitere Infos, Formulare...)**



# Beispiel Einrichtungssuche

Start **AA** Schrift vergrößern Leichte Sprache Suchbegriff eingeben Suchen

Bezirk | Soziales | Gesundheit | Bildung | Kultur | Umwelt | Heimat

Startseite

Presseeinladungen 3 von 6 < >



**Wartehäuschen und Autos im Wald**  
Galerie Bezirk Oberbayern startet bei der Langen Nacht der Münchner Museen  
Augusta Laar und Samuel Rachl arbeiten interdisziplinär mit ein künstlerisches Angebot, die eigene Wahrnehmung von

Ausbildung und Studium beim Bezirk Oberbayern  
Bewerben Sie sich jetzt!  
> Hier erfahren Sie mehr...

- ☎ Servicestelle Soziales
- 👤 Ansprechpartner
- 📍 **Einrichtungssuche**
- ☰ Formularcenter
- 📄 Publikationen

- Kontakt und Anfahrt ▾
- Service ▾
- Servicestelle
- Ansprechpartner ▾
- Einrichtungssuche**
- Publikationen ▾
- Formularcenter ▾
- Richtlinien / Vereinbarungen ▾
- Termine ▾
- Jobs / Karriere ▾
- Aktuelles / Presse ▾
- Ausschreibungen ▾
- Nutzerhinweise ▾

## Einrichtungssuche für München und Oberbayern

Psychiatrie, Suchthilfe, Behindertenhilfe

### Systematische Suche:

Sie können nach jeder Wahl den Suchvorgang starten.  
Die komplette Suche (1-4) führt zu den genauesten Suchergebnissen...

1 Ort auswählen

2 Zielgruppe auswählen

3 Thema auswählen

4 Einrichtungsart auswählen

Bitte auswählen!

Bitte auswählen!

Heilpädagogische Tagesstätten

Integrationsplätze in Kindertageseinrichtungen

Kindertageseinrichtungen und heilpädagogische Tagesstätten

Tagesstrukturierung und Kontaktfindung

Instituts- und Fachambulanzen

Isolierte Heilpädagogische Maßnahmen

### Volltextsuche:

Geben Sie einen oder mehrere Suchbegriffe

\*Die Volltextsuche erzielt unter Umständen keine Treffer oder deutlich weniger Treffer als die systematische Suche.  
Wenn Sie beide Sucharten kombinieren, kann es sein, dass Sie keine Treffer bekommen.

was suchen Sie?

- Kontakt und Anfahrt
- Service
- Servicestelle
- Ansprechpartner
- Einrichtungssuche**
- Publikationen
- Formularcenter
- Richtlinien / Vereinbarungen
- Termine
- Jobs / Karriere
- Aktuelles / Presse
- Ausschreibungen
- Nutzerhinweise

## Einrichtungssuche für München und Oberbayern

Psychiatrie, Suchthilfe, Behindertenhilfe

### Systematische Suche:

Sie können nach jeder Wahl den Suchvorgang starten.  
Die komplette Suche (1-4) führt zu den genauesten Suchergebnissen...

- 1 Ort auswählen
- 2 Zielgruppe auswählen
- 3 Thema auswählen
- 4 Einrichtungsart auswählen

Suchen

### Volltextsuche:

Geben Sie einen oder mehrere Suchbegriffe ein\*:

Suchen

\*Die Volltextsuche erzielt unter Umständen keine Treffer oder deutlich weniger Treffer als die systematische Suche.  
Wenn Sie beide Sucharten kombinieren, kann es sein, dass Sie keine Treffer bekommen.

Treffer pro Seite:     
1 von 1

### Ihre Einrichtungen (4 Adressen)

85271	Dachau	HPT im ZJE
85241	Hebertshausen	Heilpädagogische Tagesstätte
85244	Schönbrunn	Franziskuswerk Schönbrunn gGmbH - HPT, SVE und Förderzentrum
85244	Schönbrunn	Heilpädagogische Tagesstätte

Hier fehlt eine Einrichtung? Schicken Sie uns die Informationen an [online-redaktion@bezirk-oberbayern.de](mailto:online-redaktion@bezirk-oberbayern.de)

Ihre Ergebnisse

# Antrags- und Ansprechpartnersuche

Start **AA** Schrift vergrößern Leichte Sprache Suchbegriff eingeben Suchen

Bezirk | **Soziales** | Gesundheit | Bildung | Kultur | Umwelt | Heimat

bezirk  oberbayern

Startseite

Pressemeldungen 7 von 7 < >



Ausbildung und Studium  
beim Bezirk Oberbayern

Bewerben Sie sich jetzt!

> Hier erfahren Sie mehr...

 Servicestelle Soziales

 Ansprechpartner

# Soziales



## Kinder und Jugendliche

Beratung

Offene Behindertenarbeit

Heilpädagogische Förderung

Interdisziplinäre  
Frühförderung

Integrationsplätze in  
Kindertagesstätten

Inklusive  
Nachmittagsbetreuung

Heilpädagogische  
Tagesstätten



Leichte Sprache



Kinder und Jugendliche

Beratung

Offene Behindertenarbeit

**Heilpädagogische Förderung**

Interdisziplinäre Frühförderung

Integrationsplätze in Kindertagesstätten

Inklusive Nachmittagsbetreuung

Heilpädagogische Tagesstätten

Wohnheime und Internate

Kurzzeitpflege

Mobilitätshilfe

Begleitung und Assistenz

## Heilpädagogische Förderung



Manche Kinder im Vorschulalter mit geistigen, körperlichen oder seelischen Behinderungen benötigen ausschließlich heilpädagogische Fördermaßnahmen. Für diese Kinder sind ambulante isolierte heilpädagogische Leistungen oft eine gute Möglichkeit, um sie zusätzlich zu fördern. Die Kinder werden unterstützt, eigene Fähigkeiten selbständig im sozialen Kontext zu entwickeln. Ein wichtiges Ziel ist auch, eine drohende Behinderung zu vermeiden oder die Folgen einer bereits bestehenden Behinderung zu mildern.

Kinder, Jugendliche und junge Volljährige im Schulalter mit geistigen und/oder körperlichen Behinderungen können diese Hilfen ebenfalls in Anspruch nehmen. Im Vorschulalter sind isolierte heilpädagogische Maßnahmen besonders für Kinder gedacht, die keine psychologischen und medizinischen Leistungen der Interdisziplinären Frühförderstellen benötigen. Die Behandlung kann in einer Praxis sowie mobil in der Lebensumwelt des Kindes in Einzelförderung und in Kleingruppen erfolgen.

 [Ansprechpartnersuche](#)

 [Einrichtungssuche](#)

[Anträge](#)

Antrag auf Kostenübernahme für die Betreuung in integrativen Kindertagesstätten (i-KiTa) / isolierte heilpädagogische Maßnahmen

✚ PDF (barrierefrei, 390 kB)

Verlängerungsantrag für isolierte heilpädagogische Maßnahmen

✚ PDF (barrierefrei, 229 kB)

Unter den einzeln aufgeführten Leistungen (z.B. Heilpädagogische Förderung) erhalten Sie allgemeine Infos, die Ansprechpartner-, Einrichtungssuche sowie die erforderlichen Antragsunterlagen.

bezirk  oberbayern